



Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 22.04.2024

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Feststellung von Gründen zur Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei Herrn Romeo Kathan und Nachrücken sowie Feststellung von Hinderungsgründen und Verpflichtung von Frau Dr. Barbara Kever

Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass bei Herrn Romeo Kathan Gründe nach § 16 GemO vorliegen, die die Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit rechtfertigen. Somit rückte er nicht als Ersatzbewerber in den Gemeinderat nach. Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass bei Frau Dr. Barbara Kever keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO vorliegen, die einen Eintritt in den Gemeinderat verhindern würden. Frau Dr. Barbara Kever tritt für die Fraktion der Offenen Grünen Liste in den Gemeinderat ein.

2. Sachstandsbericht des Vorsitzenden zu aktuellen Projekten

Der Gemeinderat nahm den Bericht des Vorsitzenden zur Kenntnis.

3. Beschluss über die Eintrittspreise für das Strandbad Langenargen

Die Eintrittspreise werden ab dem 01.05.2024 wie folgt angepasst:

Einzeleintritt: Erwachsene 3,50 €; Ermäßigt 2,00 €; Familie 8,00 €; Kinder unter 4 Jahre 0,00 €; Erwachsene ab 17.00 Uhr 2,00 €; Kinder ab 17.00 Uhr 1,00 €

Saisonkarte: Erwachsene 42,00 €; Ermäßigt 21,00 €; Jahreskarte Familie 91,00 €.

Dem der Sitzungsvorlage angehängten Vertrag wurde zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit der PVM Service GmbH auszufertigen. Dies wurde vom Gremium einstimmig beschlossen.

4. Regionaler Kompensationspool (Reko) Bodensee - Oberschwaben GmbH Ökopunkte der Gemeinde beim Reko, Anmeldung vorläufiger Bedarf bis 2030

Der Gemeinderat nahm den Bericht zum Stand des Ökopunktekontos der Gemeinde Langenargen beim Regionalen Kompensationspool Bodensee - Oberschwaben GmbH einstimmig zur Kenntnis. In den kommenden Haushaltsplänen sind entsprechende Mittel für den Erwerb weiterer Ökopunkte vorzusehen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Bedarfsanmeldung von jährlich 200.000 Ökopunkten für die Jahre 2024 – 2030 zu.

5. Belagserneuerung Argensteg hier: Baubeschluss

Der Gemeinderat stimmte der Belagserneuerung des Argenstegs mit recycelten Trimax-Kunststoffprofilen (Baubeschluss) sowie der Ausschreibung der Arbeiten bei einer Gegenstimme (GR Schmid) zu und ermächtigte den Bürgermeister zur Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.

6. Schloss Montfort - Vorbereitung Sanierung Ufermauer und Überarbeitung Terrasse

Der Gemeinderat erkannte die Entwurfsplanung zur Vorbereitung der Sanierung Ufermauer und Überarbeitung der Terrasse östlich des Schlosses Montfort an und beauftragte die Verwaltung die Kosten zu ermitteln und notwendige Genehmigungen der Behörden (wie Landesamt für Denkmalpflege) einzuholen. Für die architektonische Begleitung seitens der Gemeinde Langenargen wurde Architekt Albrecht Weber aus Langenargen beauftragt. Dies wurde bei einer Gegenstimme (GR Lemp) und einer Enthaltung (GR Dillmann) vom Gremium beschlossen.

7. Entwicklungskonzept für den Friedhof Langenargen

Sofortmaßnahme Urnenwand - Vergabe von Bauleistungen

Der Gemeinderat stimmte dem Vergabevorschlag der 365° freiraum + umwelt Partnergesellschaft bda zu und beauftragte die Firma Garten-Weißhaar GmbH aus Eriskirch für die landschaftsgärtnerischen Leistungen der Sofortmaßnahme – kleine Erweiterung der bestehenden Urnenwand. Die Vergabesumme liegt bei brutto 24.655,02€. Dies wurde vom Gremium einstimmig beschlossen (GR Schmid und GR Lemp haben an der Abstimmung nicht teilgenommen).

8. Neubau Feuerwehrhaus - Beauftragung Nachtrag Rohbauarbeiten und Sachstand Vergabe Holzbauarbeiten

Der Gemeinderat erkannte die Notwendigkeit des Nachtragsangebotes an und beauftragte die Firma Ed. Züblin AG mit der Erbringung der Leistung laut Angebot vom 03.04.2024 in Höhe von 55.286,44 € zuzüglich Mehrwertsteuer gleich 65.790,86 €. Der Gemeinderat nahm den Sachstand zur Vergabe der Holzbauarbeiten zur Kenntnis. Die Vergabe an das annehmbarste Angebot erfolgt im Rahmen eines Umlaufbeschlusses bzw. spätestens in der nächsten Sitzung des Gemeinderates. Dies wurde vom Gremium einstimmig beschlossen.

9. Freiwillige Feuerwehr Langenargen - Bestellung des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Bestellung von Martin Schöllhorn zum Feuerwehrkommandanten, der Bestellung von Bernd Zapf zum Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten auf sowie der Bestellung von Simon Steinhauser zum Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten auf die Dauer von fünf Jahren zu.

10. Fortschreibung Flächennutzungsplan "Eriskirch, Kressbronn a.B., Langenargen " hier: Nachgenehmigung von aus der Genehmigung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes heraus genommenen Flächen nach Rechtskraft des Regionalplanes, Entscheidung über die Weiterentwicklung einer Gemeinbedarfsfläche als Lagerfläche für den Bauhof Langenargen

Der Gemeinderat nahm die Nachgenehmigung der gewerblichen Baufläche in Langenargen, sowie der Gemeinbedarfsfläche der Lagerfläche des Bauhofs Langenargen zur Kenntnis und beauftragte einstimmig die Verwaltung die Entwicklung der Gemeinbedarfsfläche als Lagerfläche des Bauhofs weiter voran zu treiben und die weiteren Schritte zur Beschlussfassung im Gemeinderat zu gegebener Zeit einzubringen.

11. Kooperationsvertrag Langenargener Festspiele 2024

Der Gemeinderat beschloss bei einer Enthaltung (GR Terwart) die Durchführung und Beteiligung der Gemeinde Langenargen für die siebte Festspielzeit 2024 der Langenargener

Festspiele sowie einen pauschalen Finanzierungsbeitrag für 2024 in Höhe von 20.000 € / Jahr zusätzlich Sach- und Bauhofleistungen, die im Rahmen der Langenargener Festspiele in der Spielzeit 2024 entstehen, in Höhe von 28.000 €.

12. Änderung der Maßnahme für den Ausgleichstockantrag 2024

Die Maßnahme für den Ausgleichstockantrag 2024 wurde geändert auf: Errichtung der Außenanlage und die Beschaffung der Einrichtungsgegenstände für den Kindergarten Seestrolche. Dies wurde vom Gremium einstimmig beschlossen (GR Krug hat an der Abstimmung nicht teilgenommen).

13. Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

Prüfung der Möglichkeit zur Aufstellung einer Satzung zum Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum - Antrag der "Offenen Grünen Liste" vom 08.01.2024

Nach Abwägung der zu erwartenden Kosten und Nutzen, sowie zur Rechtssicherheit einer Satzung über die Zweckentfremdung von Wohnraum in Langenargen, wurde einstimmig auf die Weiterverfolgung der Aufstellung einer Zweckentfremdungssatzung verzichtet.

14. Kreditaufnahme für Gemeinde und Eigenbetriebe aus der Kreditermächtigung 2023

Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung einstimmig (GR Vögele und GR Woche haben an der Abstimmung nicht teilgenommen) folgende Investitionskredite aufzunehmen, sofern die Sicherung der Liquidität dies erforderlich macht:

a. Gemeinde Langenargen: 3.300.000 € (auch in Tranchen möglich); b. Kommunale Dienste 120.000 €; c. Fremdenverkehrsbetrieb 1.000.000 €. Die Verwaltung wurde ermächtigt die hierfür erforderlichen Angebote einzuholen, die Kreditvergabe zu entscheiden und über die Darlehensaufnahme zu berichten.

15. Abmangelausgleich der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist durch die Gemeinde Langenargen

Abrechnung für das Jahr 2022 und Vorauszahlungen für das Jahr 2024

Der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist wurde für das Jahr 2022 eine Schlusszahlung zur Übernahme des Verlustes in Höhe von 693.505,27 € gewährt. Der Stiftung Hospital zum

Heiligen Geist wurde für das Jahr 2024 eine Vorauszahlung zur Übernahme des Verlustes in Höhe von 600.000 € aufgeteilt auf vier Vorauszahlungen (eine Vorauszahlung pro Quartal) unter Berücksichtigung der bisher geleisteten Vorauszahlung für das Jahr 2024 gewährt.

16. Beschaffung eines Transporters für den Gemeindebauhof

Von Seiten der Offenen Grünen Liste wurde am 19.04.2024 folgender Antrag gestellt: „Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung des konventionell angetriebenen Fahrzeuges für den Gemeindebauhof derzeit nicht zu. Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst den Markt der Alternativen im Bereich der kommunalen E-Fahrzeuge erneut zu erkunden für ein Fahrzeug, das für die Erfordernisse des Bauhofes geeignet ist. Nötigenfalls ist eine entsprechende Landesförderung erneut zu beantragen.“ Dieser Antrag wurde bei 11 Gegenstimmen (Der Vorsitzende, GRätin Porstner, GR Ebner, GR Lemp, GR C. Brugger, GR Dillmann, GR Bücheler, GR Krug, GR Wochoer, GR Vögele, GR Terwart) vom Gremium abgelehnt.

Der Gemeinderat stimmte bei 6 Gegenstimmen (GR Schmid, GRätin Dr. Kever, GRätin Köhle, GR Dr. Ziebart, GRätin Falch, GRätin K. Brugger) der Beschaffung des konventionell angetriebenen Fahrzeugs für den Gemeindebauhof zu. Es soll der preiswertere Pritschenwagen MAN TGE 3.140 zu einem Preis von 49.206,50 € beschafft werden. Mittel stehen im Haushaltsplan 2024 bei Kostenträger 11250000 in Höhe von 52.000 € zur Verfügung.

17. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung "Hospital zum Heiligen Geist"

Der Gemeinderat nahm die Spenden Nr. 13 der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“ einstimmig an.